

VEREINSNACHRICHTEN

Nummer 19

März 2014



Das Jahr 2014

von Anne Korntheuer

Liebe Oldtimerfreunde,

nachdem das Jahr 2012 ganz im Zeichen von Veranstaltungen und damit verbundener Arbeit lag, sind wir in das Jahr 2013 etwas gemächlicher gestartet. Damit lagen wir Oldies besonders in der ersten Jahreshälfte ganz im Trend der „Entschleunigung“. Wir hatten endlich mal wieder Zeit, unseren eigenen Fuhrpark zu hegen und zu pflegen und das Vereinsleben in gemütlichen Runden bei Stammtischen und Ausfahrten zu genießen.



Hauptversammlung mit Neuwahlen

Am 23. März fand die Jahreshauptversammlung der Oldtimerfreunde Endlhausen und Umgebung e.V. statt. Wie schon die letzten Jahre, waren wir wieder zu Gast im Schützenheim in Endlhausen. Bei den Neuwahlen der Vorstandschaft gab es keine große Veränderung. Zur Vorstandschaft hinzugekommen sind Elisabeth Pruy als 2. Kassierer und Matthias Müller als Jugendwart. Ihre Ämter niedergelegt haben Otto Eisenmann (Beisitzer) und Norbert Beil (Jugendwart).

Unsere Stammtische



2013 haben wir uns wie immer jeden zweiten Freitag im Monat zum Stammtisch getroffen. Die Lokalitäten waren, das Schützenheim in Endlhausen, Holzwirt in Ascholding, Hansch in Feldkirchen, Kandler in Oberbiberg, Kotz Karl in Grub, in unserem Stadl und im Sägewerk. Allgemein waren die Stammtische gut besucht und es findet immer

eine rege Unterhaltung statt.

Dorffest 2013 mit Oldtimertreffen

Dieses Mal zeigte sich der 3. Oktober bis Mittag von seiner kühleren Seite, plus 2 Grad. Und doch kamen die Oldtimerfreunde aus Nah und Fern zu unserem Treffen. 145 Personen hatten sich mit ihren Fahrzeugen angemeldet. Später kam doch die Sonne raus und das Gelände, sowie der Hofraum füllten sich mit Besuchern. Die Gäste waren sehr an



unseren Vorführungen und Ausstellungen interessiert. Besondere historische Attraktionen waren die Venezianer Säge, eine Ausstellung historischer Motorsägen, die mobile Schmiede aus Penzberg, das Dreschen mit dem von den Oldtimern geerntetem Getreide und die Werkzeuge aus der Gründerzeit. Es wurde auch das Backen von Brot wie anno dazumal und das Spinnen von Wolle gezeigt. Die Historische Feuerwehr von Wolfratshausen war mit Ihrem Fuhrpark anwesend, bei Brandgefahr wären sie sofort in Einsatz gewesen. Die sportlichen Gäste konnten sich im Zelt der Eglinger Armbrustschützen im Schießen üben. Für Essen und Trinken war gut

gesorgt und unsere Küchenmannschaft und Kaffeedamen hatten alle Hände voll zu tun. Von unseren Gästen erhielten wir wieder viele positive Rückmeldungen, die uns bestimmt für die nächsten Feste motivieren.



Ausfahrten 2013



Die Oldtimerfreunde Endlhausen waren auch 2013 bei den Treffen wieder gut vertreten. Die große Ausfahrt an Pfingsten ging diesmal wieder nach Südtirol zum Ungericht Hof. Ebenfalls sehr viele Kilometer legten der Tscholl Flori, der Schmotz Heini und der Eisenmann Alois bei Ihrer 10-tägigen Gardaseerundfahrt im Mai zurück. Weitere Ausfahrten

waren unter anderem nach Neufahrn, zum Buchsee, nach Deining und nach Keferloh.

Der Aufreger des Jahres 2013 – unser Bremswagen

Unser Bremswagen hat 2012 beim Bulldogziang den Geist aufgegeben. Inzwischen ist er wieder instand gesetzt, hat aber einige Kosten verursacht. Ich weiß, dass sich einige darüber aufgeregt haben. Wir sollten aber bedenken, dass unser Bulldogziang über die Landkreisgrenzen hinaus eine sehr beliebte und gut besuchte Veranstaltung ist.

Traurige Mitteilung

Am 4. Mai ist Michael Oliv sen. verstorben. Er war seit 1995 in unserem Verein. Wir werden unser Mitglied in ehrender Erinnerung behalten.

Herzlichen Dank

Für das gelungene Jahr 2013 möchte ich mich bei der gesamten Vorstandschaft, insbesondere beim 2. Vorstand Alfons Huber, bei allen Mitgliedern und Gönnern für die gute Zusammenarbeit ganz herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt auch den jungen Bedienungen, den Kuchenbäckerinnen und allen anderen Helfern, die uns immer tatkräftig unterstützen.

Suere Anne Korntheuer

Die Spielwiese beim Dorffest

Wie jedes Mal bei unserem Dorffest war auch dieses Jahr wieder Trubel auf der Spielwiese. Bestückt mit interessanten Geräten für Spiel und Spaß. Das "alte" Karussell kommt immer wieder am besten bei den kleinen und auch schon etwas größeren Kindern an - schneller, schneller - so kann man es laufend hören. Doch der Fahrradfahrer, der es mit seiner Muskelkraft antreibt, kommt dabei ganz schön ins Schwitzen. Nur gut, dass Edi und Matthias da viel freiwillige Hilfe von den Kindern selbst hatten.



Der Ehrgeiz steigert sich von Erbse zu Erbse, welche mit einem Holzhammer zu treffen ist, wenn sie aus einem kleinen Röhrchen plötzlich auftaucht. Manchmal klappt es, manchmal nicht. Ein besonderes Highlight ist immer die wunderbare Kegelbahn - alle Neune - naja, meistens war halt nur Treffen das Ziel.

Anstrengend ist natürlich das Bierkastenrennen, aber unsere Kinder sind ja voller Energie, die kaum zu bremsen sind.

Erstaunlich ist doch das gute Wissen bei unseren Kindern zu den verschiedenen Baumsorten. Wir hatten mehrere Bretter von verschiedenen Baumarten, welche die Kinder (und auch so mancher Erwachsener) erraten mussten.

Nach einmal (oder zweimal, oder dreimal oder...) richtig tief in die Süßigkeitenkiste gegriffen, gingen unsere Kinder von Dannen - Servus bis zum nächsten Mal.

Matthias Müller

Ausfahrten 2013

Au b. Bad Feilnbach

Benda

Aidling

Barisch, Derzbach, Gröbmair P.

Attenham

Barisch, Wirkert

Bad Kohlgrub

Barisch, Derzbach

Buchsee

Barisch, Derzbach, Gröbmair P., Eisenmann A., Eisenmann O., Vater, Wirkert

Deining

Barisch, Beil, Benda, Berger L., Berger N., Berger S., Bilgeri, Derzbach, Eisenmann A., Eisenmann H., Eisenmann M., Eisenmann O., Engelstädter, Ernst, Fuchs, Göttl, Gröbmair A., Gröbmair P., Heinzl, Kaffler, Liebhart F., Liebhart Ja., Liebhart Jo., Mayer E., Mayer T., Möller, Oliv, Pruy E. Pruy W., Schmotz, v. Stackelberg, Vater, Wirkert

Gardaseerundfahrt

Eisenmann A., Tscholl, Schmotz

Großer Wirt

Barisch, Benda, Derzbach, Stadler, Vater, Wirkert

Hofolding

Eisenamm A., Eisenmann O., Gröbmair P., Schmotz, Wirkert

Großglockner

Bilgeri

Kaiserhütte

Barisch, Wirkert

Keferloh

Berger L., Eisenmann A., Eisenmann O., Gröbmair P., Möller, Wirkert

Kirchberg

Barisch, Benda, Gerr, Gröbmair P., Liebhart F., Pruy, Vater, Wirkert,
Zuffinger

Kuens

Barisch, Benda, Eisenmann A., Gerr, Gschwendter, Pruy, Schmotz, Stadler,
Vater, Wirkert

Langenpfunzen

Barisch, Derzbach, Söll

Maurach

Barisch, Derzbach, Söll

Maisach

Stangl

Neufahrn

Bail, Barisch, Berger L., Berger N., Brunner J., Brunner V., Derzbach,
Deschner, Eisenmann A., Eisenmann H., Eisenmann O., Essel, Gerr,
Gröbmair P., Lachenmaier, Liebhart F., Liebhart H., Liebhart R., Mayer,
Hörl, Oliv, Pruy, Schmotz, Schweiger, Vater, Wirkert

Spitzing

Barisch, Derzbach, Söll

Jahresstrecke:

Barisch	1813 km	Eisenmann A.	1461 km
Schmotz	1365 km	Wirkert	1333 km
Vater	993 km	Gerr	921 km
Pruy	861 km	Derzbach	821 km

Ausfahrt nach Kuens

Die Oldtimerfreundinnen und Oldtimerfreunde Bettina Gerr, Marlies Vater, Reinhard Wirkert, Florian Gschwendter und Günther Barisch sind gemeinsam am 17. Mai losgefahren um am Treffen in Kuens bei unseren Freunden „Die Burggräfler“ teilzunehmen.

Der erste Treffpunkt war an der Grenzstation nach Österreich – Achensee. So



konnten die Schnellfahrer später losfahren und erst später auf die Langsamfahrer Rücksicht nehmen. Wie gesagt ab Grenzstation waren wir dann gemeinsam bei strahlendem Sonnenschein, trotzdem recht kalt, auf dem Weg. Es ging die ersten 2 Stunden auch ganz gut voran. Dann zogen dunkle Wolken auf und die Schleusen des

Petrus öffneten sich um uns so richtig nass zu machen. Bei unserer Pause in Sankt Peter haben wir schon getropft. Die Laune haben wir uns deshalb nicht vermiesen lassen. Nach einer kräftigen Brotzeit und ohne Regen fuhren wir dann weiter nach Sterzing zum Campingplatz, wo die Übernachtung geplant war. Hier wurden wir schon von 2 jungen netten Leuten erwartet und bekamen unsere Bungalows zugewiesen. Nachdem wir dann noch zu Abend gegessen haben, hielten wir unsere wohlverdiente Nachtruhe. Die Bungalows waren beheizbar und schön warm.

Am nächsten Morgen schien die Sonne aber es war recht frisch. Das macht aber einen erfahrenen Oldtimer nichts aus. Die Devise ist hier „warm anziehen“. Eingemummelt wie die Eskimos fuhren wir dann los den Jaufenpass zu überqueren. Oben in der Jaufenstube haben wir dann auf unsere Nachzügler gewartet und und bei einem Kaffee aufgewärmt.



Auf dem Jaufenpass war es ca. 0°C und neblig; Sichtweite ca. 10 Meter.

So fuhren wir los ins Tal, mit der Hoffnung auf Sonne und Wärme. Am Fuße des Jaufenpass' machten wir dann unsere Mittagspause an einem Rasthaus. Hier fuhren dann die Schnellfahrer an uns vorbei: Christian Benda, Willi Pruy und Hans Stadler. Heini Schmotz und Alois Eisenmann waren bereits in Südtirol, sie nahmen an einer Rundfahrt mit Florian Tscholl teil, rund um den Gardasee. So konnten wir alle was erzählen, als wir uns zum Kaffee am „Ungerichthof“ wieder trafen. Hier ließen wir den zweiten Tag gemütlich bei Musik und Wein ausklingen.



Am Sonntag, am Tag vor dem offiziellen Treffen wird von den „Burggräflern“ immer eine sehr schöne Ausfahrt organisiert. Darauf freuen wir uns jedes Jahr. Leider regnete es schon am Morgen in Strömen. Nach dem Frühstück ging es zum „Ungerichthof“ wo sich alle Ausfahrer trafen. Der Regen ist in der Zwischenzeit etwas heftiger geworden, so dass die Straße nach unten mehr einem Fluss glich als einer Straße. So saßen wir und hofften auf eine Besserung, als der Wirt Franz, ein Porschetraktorfan, mit einer 2 Meter langen Salami herein kam. Diese Salami hat ein Oldtimerfreund aus Italien selbst hergestellt und zum Verspeisen mitgebracht. Wir ließen es uns mit einem Gläschen Wein schmecken.

Nach 2 Stunden Verspätung wurde zum Aufbruch geblasen. Nur die wirklich regenfesten Fahrer machten sich fertig. Die sensiblen und empfindlichen Fahrer blieben im Wirtshaus sitzen.





Von den Endlhausener fahren unter Führung von Reinhard Wirkert nur Bettina Gerr und Marlies Vater mit. Als Beifahrerin hat sich Maria Benda noch uns angeschlossen.

Es ging im strömenden Regen zum Unterweiherhof zum Mittagessen. Hier war der Ofen schön eingheizt, die Stube warm und das Essen gut und preiswert. Wir dampften aus allen Knopflöchern, so nass sind wir geworden.



Nach dem Essen verzogen sich die Regenwolken und wir wurden mit einer tollen Aussicht über die Berge belohnt. Von hier aus ging es dann weiter zum „Mittwalder“. Im sonnig warmen Biergarten haben wir Kaffee und Kuchen genossen. Für alle Teilnehmer wurde zur Stärkung noch einen Schnaps spendiert. So ging es dann gut gelaunt wieder zurück zum „Ungerichthof“.



Am Pfingstmontag fand das Oldtimertreffen dann statt. Es kamen wieder viele Teilnehmer und Besucher aus Nah und Fern. Wir erhielten aber trotzdem die meisten Preise, für die größte Teilnehmerzahl, am weitesten gefahren und die ältesten Traktoren einzelner Typen.





Am Pfingstmontag fand das Oldtimertreffen dann statt. Es kamen wieder viele Teilnehmer und Besucher aus Nah und Fern. Wir erhielten aber trotzdem die meisten Preise, für die größte Teilnehmerzahl, am weitesten gefahren und die ältesten Traktoren einzelner Typen.

Dienstag hieß es dann „Auf Wiedersehen“ und alle machten sich auf den Heimweg. Wir fünf von der Anfahrt fuhren auch gemeinsam zurück. Bei Maurach hat uns dann auch der Regen wieder gefunden. Bettina, Florian und Günther fuhren dann nach Hause, weil sie den schnelleren Traktor haben bzw. ein Dach. Reinhard und ich haben in



Achensee übernachtet. Hier kennt man uns schon und wir wissen wohin mit den Regensachen, nämlich in den Heizungskeller. Beim Abendessen erhielten wir noch eine Einladung zum Kegeln, die wir aber nicht angenommen haben. Am nächsten Tag ging es dann nach Hause; wieder mit Regen.



Nach einer solchen Fahrt mit Regen und Kälte fragt man sich immer wieder: Warum tue ich mir das an? Aber man freut sich trotzdem schon aufs nächste Jahr. Man sieht die alten Freunde wieder kann vom letzten Jahr das Erlebte austauschen und hat das nicht so Gute vergessen bzw. kann darüber lachen. Denn es gibt mehr so Verrückte wie uns, aber wir sind es gern.

Eure Marlies

Arbeitstage 2013

12.01.2013

Wir haben den Bremsschlitten zum Eisenmann Hansi in die Halle gestellt und den Schaden vom letzten Bulldogziang angeschaut.

23.01.2013

Der Bilgeri Peter war zur Besichtigung und für Reparaturvorschläge da.

02.02.2013

Otto, Alfons und Pauli sind zum Besichtigen des Bremswagens nach Notzing gefahren.

04.05.2013

Alfons und Otto haben den Bremsschlitten zum Bilgeri Peter gefahren.

08.06.2013

Alfons und Otto haben mit Bilgeri Peter den Bremswagen fast fertig repariert.

12.06.2013

Wir hatten einen Grillabend für die Spender der Eisengewichte ca.4 t

06.07.2013

Der Bremswagen war fertig und ist nach Attenham gefahren worden.

05. - 06.08.2013

Wir haben Getreide gemäht und nach Hause gefahren. Otto – Pauli – Anni – Beppi und S. Schorsch

10.08.2013

Wir haben das Elektrokabel und eine Wasserleitung an das Sägewerk verlegt mit Eisenmann Manuel – Pauli und Beppi

17.08.2013

Bremswagen repariert

21. und 28.09.2013

Wir haben Vorbereitungen für's Oldtimertreffen getroffen.

25.09.2013

Wir haben die Wasserpumpe für Sägewerk probiert.

Vor und nach dem Dorffest

Die Tage vor und nach dem Oldtimertreffen mit Dorffest Vorbereitungs – und Nacharbeiten.

November 2013

Klowagen und Geräte eingewintert mit Otto, Alfons, Pauli, Reiner und Ludwig Angerpointner.

Der Lohn nach getaner Arbeit:



Impressionen vom Dorffest









Busreise nach Bernkastel-Kues

Im Oktober war es wieder soweit: Der Verein der Historischen Feuerwehr Wolfratshausen hatte einen dreitägigen Ausflug an die Mosel nach Bernkastel-Kues organisiert. Wir Oldtimerfreunde freuten uns wieder sehr auf das Beisammensein mit unseren Freunden.

Am Freitag Morgen, um fünf Uhr, gingen wir auf die Reise. Die Gruppe der Historischen Feuerwehr mit ihrem „Dream-Team“, unserem Busfahrer Hans Meindl, seiner Frau Jutta und ihrer Tochter Lisa begrüßten uns in alter Frische. Nach einem kleinen Nickerchen versorgten uns Jutta und Lisa mit Kaffee, Kuchen und Getränken (Sekt für den Kreislauf).



Die Fahrt nach Bernkastel-Kues ging zügig voran. Nach einigen kleinen Pausen erreichten wir gegen 14 Uhr das Ziel. Unser Hotel „Römischer Kaiser“ lag direkt im Zentrum. Wir bezogen unsere Zimmer und machten uns anschließend gut gelaunt auf die Suche nach einem Speiselokal. Hinterher bummelten wir durch die schöne Stadt an der Mosel.

Bernkastel-Kues ist bekannt durch den Weinanbau, wobei sich die Weinberge auf der anderen Seite der Mosel, in dem ehemaligen Winzerdorf Kues befinden. 1905 wurden beide Orte zusammengeschlossen.





Spätnachmittags stand für uns die Besichtigung der Sektmanufaktur Dirk Kessler in Wintrich auf dem Plan. Im Hause Kessler wird noch nach alt traditioneller Herstellung Sekt erzeugt. Bei einem Rundgang durch die Kellergewölbe wurde uns alles rund um die Sektbereitung anschaulich erklärt. Da wir von soviel anschauen auch Lust zum Trinken der edlen

Tropfen bekamen, ging es abschließend in die Probierstube. Die Sektprobe war dank der Geschichten von Herrn Kessler recht lustig und wir hatten viel Spaß. Am Samstag trafen wir uns bei herrlichem Sonnenschein um 11.00 Uhr an der Haltestelle der Panoramabahn. Während der Rundfahrt wurden uns die Sehenswürdigkeiten und Berühmtheiten der Stadt Bernkastel-Kues nähergebracht. Unsere Reiseleiter Jutta und Hans sorgten dafür, dass bei uns keine Langeweile aufkam. So war unser nächstes Vergnügen eine Schifffahrt auf der Mosel, vorbei an Weinbergen und romantischen Dörfern, nach Traben-Trarbach. Von dort aus fuhren wir mit dem Bus weiter nach Kröv. Ein Weinbauer zeigte uns die



schöne Ortschaft in den Weinbergen. Nach der Führung teilte sich die große Gruppe. Einige verschwanden in verschiedenen Kröver Lokaltäten, um den berühmten Weißwein „Kröver Nacktarsch“ zu genießen. Die Tanzfreudigen unter uns konnten in der Weinbrunnenhalle bei Schlagern und Oldie-Musik noch richtig abtanzen.

Der Sonntag, der letzte Tag unserer Reise brach an. Nach einem reichhaltigen Frühstück und Koffer packen beschlossen wir noch auf die Burg Eltz zu fahren. Ein junger Museumsführer zeigte uns die Räume und Kunstschatze aus vergangenen



Tagen. Viele von uns kennen die Burg Eltz aus DM-Zeiten – von 1961 bis 1995 zierte sie den 500 DM Schein. Gegen 13.00 Uhr traten wir die Heimreise an. Unermüdlich versorgten uns die Jutta und Lisa mit Süßem und prickelnden Getränken. Unser Busfahrer Hans brachte uns glücklich und heil nach Hause – wie sollte es auch anders sein.

Es war wieder ein schöner, entspannter und informativer Ausflug. Wir bedanken uns recht herzlich beim Historischen Feuerwehrverein, insbesondere beim Hans, der Jutta und der Lisa.

Beim nächsten Mal sind wir gerne wieder dabei.

Anne Korntheuer



Ausfahrt an den Buchsee



Die Vorstandschaft mit Kontaktadressen

1. Vorstand Anna Korntheuer	Wolfratshauser Str. 1 82544 Attenham	josef.korntheuer@t-online.de 08176 / 608
2. Vorstand Alfons Huber	Steingauer Str. 9 83623 Lochen	08027 / 1394
1. Kassier Bettina Gerr	Fellach 2 83607 Holzkirchen	BettinaGerr@t-online.de 08024 / 4690229
2. Kassier Elisabeth Pruy	Dietramszeller Str. 28 83623 Linden	pruy-elisabeth@t-online.de 08027 / 90 83 85
1. Schriftführer Marlies Vater	Kapellenweg 16 82057 Walchstatt	marliesvater@webmail.de 08178 / 1470
2. Schriftführer Johann Korntheuer	Schmiedweg 2 82544 Attenham	johann.korntheuer@t-online.de 08176 / 7208
1. Jugendwart Eberhard Holzinger	Schmiedweg 4a 82544 Attenham	eberhardholzinger@yahoo.de 08176 / 7386
2. Jugendwart Matthias Müller	Schmiedweg 6 82544 Attenham	Matthias.Mueller@Bavaria-Film.de 08176 / 92 54 46
Medienverantwortlicher Bernhard Stangl	Grünwalder Str. 36a 81547 München	bernhard_stangl@web.de 0162 / 4109855

Beisitzer:

Christian Benda	Kaltener Weg 2 83737 Irschenberg	zimmerei-benda@freenet.de 08064/8120
Paul Gröbmair	Wimbauernleiten 6 82544 Endlhausen	paul.groebe@t-online.de 08176 / 7226
Ernestine Mayer	Leonhardsweg 3a 82544 Endlhausen	08176 / 1329
Valentin Dietrich	Leonhardsweg 2 82544 Endlhausen	08176 / 92218
Georg Seidl	Hauptstraße 7 82544 Thanning	08176 / 569
Paul Lachenmaier	Wehrmeisterweg 4 82544 Attenham	08176 / 92054
Rainer Wirkert	Kapellenweg 16 82057 Walchstatt	08178 / 1470

Unsere Homepage-Adresse: www.oldtimerfreunde-endlhausen.de

Einzugsermächtigung durch SEPA

Als Beitrag zur Schaffung des einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraums (Single Euro Payments Area, SEPA) stellen wir auf das europaweit einheitliche SEPA-Basis-Lastschriftverfahren um. Die von Euch bereits erteilte Einzugsermächtigung wird dabei als SEPA-Lastschriftmandat weitergenutzt.

Dieses Lastschriftmandat wird durch

- die sog. Mandatsreferenz Eurer ehem. Mitgliedsnummer
 - und unsere Gläubiger-Identifikationsnummer DE28ZZZ00001287334
- gekennzeichnet, die von uns bei allen Lastschrifteinzügen angegeben werden.

Da diese Umstellung durch uns erfolgt, braucht Ihr nichts unternehmen. Lastschriften werden weiterhin von Euerem Konto eingezogen. Sollte sich Eure Bankverbindung geändert haben, teilt uns bitte Euere IBAN und BIC mit. Ihr findet Sie auch auf Euerem Kontoauszug. Sofern Ihr Fragen zu diesem Text habt, kontaktiert uns einfach.

Der Vorstand

Impressum

Vielen Dank für die Unterstützung durch Textbeiträge, ohne die diese Vereinsnachrichten nicht diesen Umfang und diese Qualität erreicht hätten.

Folgende Autoren haben hier mitgewirkt:

Anne Korntheuer, Matthias Müller, Marlies Vater und Bernhard Stangl

Die abgedruckten Bilder steuerten bei:

Josef Korntheuer, Marlies Vater und Bernhard Stangl

Satz:

Bernhard Stangl

Layout und Druck:

Herbert Hödl

Euer Bernhard Stangl

Terminliste für 2014

22.03.2014 Landtechnik Flohmarkt in 83104 Tuntenhausen - 08065 / 765
29.03.2014 Bulldogmesse Straubing in 94315 Straubing
27.04.2014 Teilemarkt, Oldtimertreffen in 84453 Mühldorf - 08631 / 13576
29.05.2014 Bulldogtreffen in 83209 Prien-Atzing - 08051 / 2521
01.06.2014 Bulldogtreffen in 83093 Gebertsham - 08055 / 1315
07. - 08.06.2014 Eichertreffen in A-6134 Vomp (Tirol) - +43 - (676) 9655411
09.06.2014 Landmaschinenflohmarkt in 84149 Velden a. d. Vils - 08742 / 571
22.06.2014 Oldtimertreffen in 83052 Bruckmühl / Kirchdorf - 08062 / 1249
29.06.2014 Oldtimertreffen in A-6345 Kössen - +43 - (5375) 6509
06.07.2014 Bulldogtreffen in 83536 Lengmoos - 08072 / 372676
19.07.2014 Historisches Fahrzeugtreffen in 83714 Miesbach - 08025 / 70000
09.08.2014 Oldtimer Frühschoppen in 83093 Hemhof - 08053 / 4503
10.08.2014 Bulldogtreffen in 85567 Grafing - 08092 / 70090
24.08.2014 Bulldogtreffen in 83043 Mietraching - 08061 / 1435
31.08.2014 Oldtimertreffen in 83123 Amerang - 08075 / 661
07.09.2014 Oldtimertreffen in 83512 Attel - 0174 / 6175951
13. - 14.09.2014 Traktortreffen m. Bergzeitfahren in A-6341 Ebbs - +43 - (5372) 62677
14.09.2014 Oldtimertreffen in A-6364 Brixen i. Thale - 0043 - (664) 1384224
21.09.2014 Oldtimertreffen u. Teilemarkt in 84574 Taufkirchen - 08638 / 7403
03. - 05.10.2014 Oldtimertreffen Achensee in A-6221 Maurach - +43 - (664) 9261900
19.10.2014 Bulldogtreffen in 84437 Tiefenstätt/Haag - 08072 / 639